

SATZUNG

vom 09. Dezember 1991

über die Kostendeckung der Abfallentsorgung

in der Stadt Paderborn

unter Einarbeitung der

1. Änderungssatzung vom 21.12.1992, in Kraft ab 01.01.1993
2. Änderungssatzung vom 21.12.1993, in Kraft ab 01.01.1994
3. Änderungssatzung vom 28.12.1994, in Kraft ab 01.01.1995
4. Änderungssatzung vom 02.06.1995, in Kraft ab 01.07.1995
5. Änderungssatzung vom 02.11.1995, in Kraft ab 01.01.1996
6. Änderungssatzung vom 22.12.1995, in Kraft ab 01.07.1996
7. Änderungssatzung vom 23.12.1996, in Kraft ab 01.01.1997
8. Änderungssatzung vom 15.12.1997, in Kraft ab 01.01.1998
9. Änderungssatzung vom 10.12.1998, in Kraft ab 01.01.1999
10. Änderungssatzung vom 20.12.1999, in Kraft ab 01.01.2000
11. Änderungssatzung vom 01.12.2000, in Kraft ab 01.01.2001
12. Änderungssatzung vom 04.12.2001, in Kraft ab 01.01.2002
13. Änderungssatzung vom 20.12.2002, in Kraft ab 01.01.2003
14. Änderungssatzung vom 16.12.2003, in Kraft ab 01.01.2004
15. Änderungssatzung vom 23.05.2005, in Kraft ab 01.06.2005
16. Änderungssatzung vom 19.12.2005, in Kraft ab 01.01.2006
17. Änderungssatzung vom 22.02.2006, in Kraft ab 24.03.2006
18. Änderungssatzung vom 09.12.2008, in Kraft ab 01.01.2009
19. Änderungssatzung vom 21.12.2009, in Kraft ab 01.01.2010
20. Änderungssatzung vom 17.12.2012, in Kraft ab 01.01.2013
21. Änderungssatzung vom 18.12.2013, in Kraft ab 01.01.2014
22. Änderungssatzung vom 17.12.2015, in Kraft ab 01.01.2016
23. Änderungssatzung vom 19.12.2018, in Kraft ab 01.01.2019
24. Änderungssatzung vom 16.12.2021, in Kraft ab 01.01.2022
25. Änderungssatzung vom 15.12.2022, in Kraft ab 01.01.2023
26. Änderungssatzung vom 19.12.2024, in Kraft ab 01.01.2025

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen, jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Paderborn in seiner Sitzung vom 05.12.1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Benutzungsgebühr

(1) Zur Deckung der Kosten der Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn werden Benutzungsgebühren erhoben.

(2) Die Benutzungsgebühren betragen entsprechend folgender Entsorgungspakete jährlich:

Entsorgungs-Paket-Nr.	Restabfall-behälter		Biotonne		Papiertonne (blauer Deckel)*		Wertstoff-tonne	Gebührensatz (Jahr)
	Liter	Ab-fuhr-rhyth-mus	Liter	Ab-fuhr-rhyth-mus	Liter	Abfuhr-rhythmus	Abfuhr-rhythmus 4-wöchentlich Liter	
1	80	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	240	181,00 €
2	80	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	240	181,00 €
3	80	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	240	235,00 €
4	80	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	240	145,00 €
5	80	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	240	134,00 €
6	80	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	240	134,00 €
7	80	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	240	188,00 €
8	120	14 tgl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	240	223,00 €
9	120	14 tgl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	240	223,00 €
10	120	14 tgl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	240	277,00 €
11	120	14 tgl.	-	-	240	4 wtl.	240	179,00 €
12	120	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	240	167,00 €
13	120	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	240	167,00 €
14	120	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	240	221,00 €
15	240	14 tgl.	80	14 tgl.	bis zu 2 X 240	4 wtl.	bis zu 2 X 240	368,00 €
16	240	14 tgl.	120	14 tgl.	bis zu 2 X 240	4 wtl.	bis zu 2 X 240	368,00 €
17	240	14 tgl.	240	14 tgl.	bis zu 2 X 240	4 wtl.	bis zu 2 X 240	421,00 €
18	240	14 tgl.	-	-	bis zu 2 X 240	4 wtl.	bis zu 2 X 240	335,00 €
19	240	4 wtl.	80	14 tgl.	240	4 wtl.	240	213,00 €
20	240	4 wtl.	120	14 tgl.	240	4 wtl.	240	213,00 €
21	240	4 wtl.	240	14 tgl.	240	4 wtl.	240	266,00 €
22	1.100	wtl.	4x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 16 X 240 oder 4 X 1.100	2.229,00 €
23	1.100	wtl.	3x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 16 X 240 oder 4 X 1.100	2.137,00 €
24	1.100	wtl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 16 X 240 oder 4 X 1.100	2.045,00 €
25	1.100	wtl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 16 X 240 oder 4 X 1.100	1.953,00 €
26	1.100	wtl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 16 X 240 oder 4 X 1.100	1.861,00 €
27	1.100	14 tgl.	2x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 8 X 240 oder 2 X 1.100	1.080,00 €
28	1.100	14 tgl.	1x240	14 tgl.	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 8 X 240 oder 2 X 1.100	988,00 €
29	1.100	14 tgl.	-	-	bis zu 4X240	4 wtl.	bis zu 8 X 240 oder 2 X 1.100	896,00 €

Zusätzliche Biotonnen / Papiertonnen

31	-	-	80	14 tgl.	240	4 wtl.	-	117,00 €
33	-	-	120	14 tgl.	240	4 wtl.	-	150,00 €
35	-	-	240	14 tgl.	240	4 wtl.	-	282,00 €
36	-	-	-	-	-	-	240	18,00 €
37	-	-	-	-	-	-	1.100	77,00 €
38	-	-	-	-	240	4 wtl.	-	14,00 €

Zusätzliche Saison-Biotonne

39	-	-	120	14 tgl.	-	-	-	91,00 €
40	-	-	240	14 tgl.	-	-	-	171,00 €

Die Leerung der Saison-Biotonne erfolgt nur von Mitte April bis Mitte November eines Jahres.

Zusätzliche Abfuhren

46	1.100	2. Abfuhr	-	-	-	-	-	1.783,00 €
47	1.100	2.+3. Abf.	-	-	-	-	-	3.566,00 €

Unterflurbehälter

50	5.000	wtl.	10 x 240	14 tgl.	5.000 14 tgl.	5.000 wtl.	10.455,00 €
51	5.000	wtl.	8 x 240	14 tgl.	5.000 14 tgl.	5.000 wtl.	10.284,00 €
52	5.000	wtl.	6 x 240	14 tgl.	5.000 14 tgl.	5.000 wtl.	10.113,00 €
53	5.000	wtl.	4 x 240	14 tgl.	5.000 14 tgl.	5.000 wtl.	9.942,00 €
54	5.000	wtl.	-	-	5.000 14 tgl.	5.000 wtl.	9.600,00 €
55	5.000	14 tgl.	6 x 240	14 tgl.	5.000 4 wtl.	5.000 14 tgl.	5.213,00 €
56	5.000	14 tgl.	4 x 240	14 tgl.	5.000 4 wtl.	5.000 14 tgl.	5.042,00 €
57	5.000	14 tgl.	-	-	5.000 4 wtl.	5.000 14 tgl.	4.700,00 €
58	5.000	14 tgl.	3.000	14 tgl.	5.000 14 tgl.	5.000 wtl.	10.455,00 €
59	5.000	14 tgl.	3.000	14 tgl.	5.000 4 wtl.	5.000 14 tgl.	5.213,00 €

Werden Papiertonnen oder Wertstofftonnen eines Entsorgungspaketes nicht in Anspruch genommen, ändert sich nichts an der Gebühr für das Entsorgungspaket.

Diese Entsorgungspakete stellen keine gebührenrechtlich eigenständigen Leistungsteilbereiche dar.

(3) Die Gebühren für Sonderleistungen betragen:

- a) Restabfallsack oder Sperrgut-Wertkarte
bei Abgabe durch die Stadt an Weiterverkäufer pro Stück 2,90 €
bei Verkauf an den Endverbraucher pro Stück 4,00 €
- b) Wertstoffsack-Rolle je 13 Säcke 2,50 €
- c) Sperrgutabfuhren
Anfahrt, Ladezeit bis 5 Minuten incl. Entsorgung 40,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 10 Minuten incl. Entsorgung 55,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 15 Minuten incl. Entsorgung 75,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 20 Minuten incl. Entsorgung 100,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 30 Minuten incl. Entsorgung 145,00 €
- d) Abfuhr von Gartenabfällen
Anfahrt, Ladezeit bis 10 Minuten incl. Entsorgung 45,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 15 Minuten incl. Entsorgung 65,00 €
Anfahrt, Ladezeit bis 20 Minuten incl. Entsorgung 85,00 €
Überschreiten der 20 Minuten je 5 Minuten zusätzlich 20,00 €
- e) Pauschalbetrag Anfahrtskosten für nachfolgende Leistungen jeweils 20,00 €
- gebührenfreie Entsorgungsfractionen

(Haushaltsgroßgeräte, Altmetall, u. a.)

- vergebliche Anfahrt trotz Auftrag	
f) Besondere Abfuhr bei 1.100 l Restabfallbehältern:	
- jede weitere Einzelabfuhr außerhalb des wöchentlichen oder 2-wöchentlichen Entsorgungsturnus	36,00 €
- Zusatzanfahrt wegen fehlender Erreichbarkeit des Behälters	20,00 €
g) Zusätzliche Abfuhr von 80 l, 120 l, 240 l Abfallbehältern:	
- bei einer Entsorgung am turnusmäßigen Entsorgungstag	6,00 €
- bei einer Entsorgung außerhalb des turnusmäßigen Entsorgungstages (bis zu 3 Behälter/Fraktion)	26,00 €
- Zusatzanfahrt wegen fehlender Bereitstellung oder Fehlbefüllung	20,00 €
h) Änderung des Behälterbestandes eines Grundstückes (§ 7 Abs. 5 der Abfallsatzung)	20,00 €/Objekt/Fall
i) Entsorgung von Restabfall an den Recyclinghöfen	
- Einzelteil / Sack	4,00 €/Stück
- Matratzen	8,00 €/Stück
- Pkw-Reifen	2,50 €/Stück
(mit oder ohne Felge / maximal 4 Reifen)	
- Kofferraumladung Limousine	12,00 €
- Kofferraumladung Kombi o.ä.	18,00 €
- Kofferraumladung Transporter < 2,8 t, o.ä.	38,00 €
- Anhängerladungen werden analog der vorgenannten Kofferraumladungen berechnet	
j) "Rest vom Fest"	
Für das Aufstellen von bis zu 12 Behältern	50,00 €
Für das Aufstellen von bis zu 24 Behältern	100,00 €
Für das Aufstellen von bis zu 36 Behältern	150,00 €
Leerung je Behälter	6,00 €
k) Reinigung/Austausch verschmutzter Behälter eines Grundstückes (bis zu 2 Behälter)	20,00 €

Die Gebühren für weitere Sonderleistungen werden auf Basis der Entsorgungspakete, der Entsorgungskosten oder auf Basis von Stundensätzen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen von der Stadt Paderborn/ASP ermittelt

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind die nach § 5 der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Paderborn in ihrer jeweiligen Fassung zur Benutzung verpflichteten Grundstückseigentümer und die ihnen nach § 14 Gleichgestellten. Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

(2) Wechselt innerhalb des Erhebungszeitraums das Eigentum oder Erbbaurecht an dem angeschlossenen Grundstück, ist der neue Eigentümer/Erbbauberechtigte vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung folgt. Wird die Rechtsänderung entgegen § 12 Abs. 2 der Satzung über die Abfallentsorgung nicht oder nicht rechtzeitig der Stadt angezeigt, ist der bisherige Gebührenschriftliche bis zur Bekanntgabe des neuen Gebührenschriftlichen für die Gebührenschriftliche haftbar.

§ 3 Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit dem Beginn des Monats, in dem das Grundstück an die Abfallentsorgung angeschlossen ist. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem der Anschluss entfällt. Bei vorübergehender Unterbrechung der Abfallentsorgung, insbesondere infolge höherer Gewalt, Bauarbeiten, Streiks, Betriebsstörungen, betriebsnotwendiger Arbeiten, behördlicher Verfügungen oder bei Verlegung des Zeitpunktes des Einsammelns der Abfälle, hat der Gebührenschuldner keinen Anspruch auf Erlass oder Ermäßigung der Benutzungsgebühr; ihm steht auch kein Ersatzanspruch zu. Regelungen zu Fällen der unbilligen Härte bleiben unberührt.

§ 4 Heranziehung und Fälligkeit

(1) Die Heranziehung zur Benutzungsgebühr erfolgt bei Müllgroßbehältern durch Abgabenbescheid jeweils für ein Kalenderjahr, bei Entstehung der Gebührenpflicht im Laufe des Jahres gilt § 3 Satz 1. Die Gebühr wird einen Monat nach Zustellung des Gebührenbescheides fällig. Sie kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden. Erfolgt die Anforderung zusammen mit der Grundsteuer, so gilt deren Fälligkeit (§ 28 Grundsteuergesetz).

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr im Laufe des Veranlagungsjahres, so entfällt, mindert oder erhöht sich die Gebühr vom Ersten des Monats an, der der Änderung folgt.

§ 5 Pensionsrückstellungen

Aufgrund des betriebswirtschaftlichen Kostenbegriffs gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 KAG NRW wird festgelegt, dass die Altersverpflichtungen für Beamte gemäß § 253 Abs. 2 Handelsgesetzbuch (HGB) berücksichtigt werden und mittels versicherungsmathematischer Verfahren unter Einbeziehung von biometrischen Annahmen (Heubeck-Richttafeln) berechnet werden.

§ 6 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung, frühestens am 01.01.1992 in Kraft.

Bekannt gemacht am 09.12.1991.